

Vortrag beim 5. Augsburger Nachsorgesymposium am 29./30. Juni 2007

Abstract

Die Zukunft des Qualitätsverbunds

Andreas Podeswik

Einleitung und Aufgaben des Qualitätsverbundes

Der Bunte Kreis Augsburg wurde 1992 gegründet. Aufgrund seiner erfolgreichen Patientenversorgung entstanden in den darauf folgenden Jahren weitere Nachsorgeeinrichtungen in Deutschland. Diese Nachsorgeeinrichtungen arbeiten nach einem gleichen Modell und schlossen sich 2002 im Qualitätsverbund Bunter Kreis (QV) zusammen. Zu Beginn waren 12 Einrichtungen Mitglied. Bis Juni 2007 traten dem QV insgesamt 40 Nachsorgeeinrichtungen bei, die sich zwei Mal pro Jahr in einem Qualitätszirkel treffen.

Die Aufgaben des QV beinhalten:

- Beratung bei Verträgen mit Krankenkassen, Hilfen bei der Finanzierung
- Politische Vertretung
- Unterstützung des Qualitätsmanagements – Akkreditierung
- Weiterentwicklung der Marke Bunter Kreis für Deutschland
- Erfahrungsaustausch, Ideenbörse
- Organisation von Fort- und Weiterbildung
- Netzwerkarbeit: Kooperationen mit Partnern und Förderern
- Kommunikation zwischen den Mitgliedern

Die Zukunft

In Deutschland gibt es ca. 40.000 Kinder und Jugendliche, die pro Jahr Nachsorge benötigen. Bisher werden jährlich ca. 3.500 Patientenfamilien von Nachsorgeeinrichtungen versorgt. Die Hälfte dieser Einrichtungen steht am Beginn ihrer Tätigkeit, alle Mitglieder des QV werden die Kapazität kontinuierlich ausbauen. Wird von einer durchschnittlichen jährlichen Kapazität von 400 Patientenfamilien pro Nachsorgeeinrichtung ausgegangen, reichen 100 Einrichtungen zur flächendeckenden Versorgung der Betroffenen in Deutschland aus.

Zukünftige strukturelle Aufgaben des QV

Die Organisation des QV muss sich der steigenden Mitgliederanzahl und den unterschiedlichen Bedürfnissen der Einrichtungen anpassen. Hierzu wird es strukturelle Aufgaben geben:

- Bildung von Regionalgruppen
- Förderung des Miteinanders und Vermeidung von Konkurrenz untereinander

- Gezielte Förderung von Gebieten, in denen bisher kaum Nachsorge angeboten wird
- Einsatz für die Erweiterung der sozialmedizinischen Nachsorge auf den Jugendbereich
- Vollfinanzierung der sozialmedizinischen Nachsorge durch die Krankenkassen
- Entwicklung neuer Formen der Finanzierung und Gewinnung überregionaler Sponsoren
- Zusammenarbeit mit dem Hauptsponsor betapharm Nachsorgestiftung, im Sinne des Corporate Citizenship

Zukünftige inhaltliche Aufgaben des QV

Die Nachsorge nach dem Modell des Bunten Kreises wird inhaltlich stetig weiterentwickelt werden. Dies betrifft nicht nur die Ergänzung durch weitere Nachsorgeleistungen, sondern auch die Integration weiterer Versorgungsmaßnahmen. Zu den inhaltlichen Aufgaben zählen:

- Weiterentwicklung des Praxishandbuchs der Nachsorge
- Zentrale Dokumentation, die auf der Basis eines Qualitätsmanagements mit Akkreditierung erfolgt
- Versorgungsforschung zur Effektivität und Effizienz
- Erweiterung des Plattformmodells zur Integration notwendiger Versorgungsleistungen
- Palliativversorgung, Patientenschulungen, Prozessbegleitung
- Pflegerische, sozialpädagogische, psychologisch und therapeutische Versorgung

Den ganzen Vortrag können Sie downloaden unter

<http://www.betainstitut.de/download/symposium-podeswik2.pdf>